

Lingg, Hermann von: 2. (1862)

- 1 Das Grab Virgil's schmückt ewig ein Blütenkranz
- 2 Im dunklen Reblaub über dem Felsenpfad,
- 3 Und drüben in Sorrento flüstern
- 4 Schwellende Wogen Gesänge Tasso's.

- 5 Auch dort, wo Typhon's Zorn in den Kratern rollt,
- 6 Wo donnernd ausströmt Rauch und unendlich Glühn,
- 7 Aus Asche blüht auch dort der Weinstock –
- 8 Siege, ja siege Lyäus, Sieger!

- 9 Du kühn mit Pantheren scherzender Genius,
- 10 O schreit' hervor aus deinem Gebirg, wo spät
- 11 Der Eremit noch kniet und Mondlicht
- 12 Zwischen den Säulen des Klosters schimmert!

- 13 Wenn aus den Kratern bis zu der Sterne Chor,
- 14 Daß selbst der Erdgrund bebt, Meteore sprühn,
- 15 Dann komm zu uns und sei mit uns und
- 16 Lach uns im perlenden vollen Kelchglas!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33589>)